

BAU- UND RESTAURIERUNGSGESCHICHTE DER KLOSTER- UND PFARRKIRCHE FISCHINGEN (Kurzversion)

- 1138 1144 Bau der Kirche samt Glockenturm durch Abt Waltram (romanisch)
1410 romanische Kirche von den Zürchern ausgebrannt (Racheakt)
1410 danach gotischer Neubau, der trotz flüchtiger Bauweise bis 1685 durchhielt
1496 Gemäss einem Eintrag im zweiten Fischinger Jahrbuch muss schon jetzt eine Kapelle bestehen
1587 Barocker Kirchturm (Stock); zum Bau sollen Steine der Burgruine Moos von Dussnang verwendet worden sein
1595 Erweiterung der Kapelle
1625 Erweiterung der Iddakapelle durch Abt Placidus Brunschwiler
1676 Turm wird repariert und neu eingedeckt
1684 1687 Neubau Klosterkirche
1703 1718 Erbauung Iddakapelle
1727 Turmstock wird um 17 Fuss erhöht und mit achtseitiger Kuppel gekrönt
1751 Turm wird wieder bis auf das Gemäuer abgerissen, um 25 Schuh aufgemauert und man setzt dem Turm eine "zweifache Kuppen" auf
1753 Verlängerung nach Westen um den oberen Chor
1761 Stukkierung und Deckenausmalung im oberen Chor durch Melchior Modler und Johann Jakob Zeiller
1795 1811 klassizistische Umgestaltung des unteren Chores
1848 Klostersaufhebung
1852 Übergang von Klosterkirche und Iddakapelle an die Kirchgemeinde
1852 erster schädigender Eingriff ; mit völlig unzulänglichen Mitteln (950 Franken) werden die nötigsten Reparaturen durchgeführt
1861 Aussenrenovation
1874 Altarrenovation
1885 1887 Aussenrenovationen
1904 Erneuerung des Vorzeichens, im Stil an das alte anlehnd
1914 Orgelumbau
1934 Aussenrenovation von Kirche und Turm (ohne Südfassade)
1956 1957 Alle Weisstöne im Kirchenschiff und alle Wandfarben in Emulsion gestrichen, da Kalk auf Kasein- und Oelbildgrundierungen nicht möglich
1956 1957 Restaurierung von Kirche und Orgel
1957 Restaurierung des Chorgitters
1958 1959 Sanierung Kirchendach: alte, noch vermeintlich gute Ziegel von Schatten- und Sonnenseite werden auf der Südseite beim alten Kloster wiederverwendet!
1958 1959 Sanierung Dachgebälk: das schadhafte Dach war undicht; diverse Balken der Dachkonstruktion sind faul; Hausschwamm; Ersatz der befallenen Balken durch neues Holz!
1965 1966 Restaurierung der Iddakapelle innen und aussen für Fr. 950`000.--
1979 Turmsanierung
1992 Renovation und Wiederherstellung der Sakristei und des Kreuzganges
1994 Generalrevision der Psallierorgel
1998 Eingangsverglasung
1999 2000 Turmsanierung
2001 umfangreiche Untersuchung über den Zustand der Kirchenbauten
2002 1. Sanierungsetappe Westfassade, Vorzeichen, Teil Dachfläche (Ziegel, die 1958/59 zusammengeschoben und wiederverwendet wurden)

Quellen: Die Kunstdenkmäler des Kanton Thurgau, Albert Knöpfli,
Synopsis der Bau- und Restaurierungsgeschichte von Raphael Sennhauser
Josef Hauser
Verschiedene Quellen